

„Inzwischen sind knapp 14 000 Euro zusammengekommen“

ENGAGEMENT „Förderer der Human-, Zahn- und Veterinärmediziner“ spenden erneut für Zweigbibliothek der JLU



Gemeinsames Engagement für Bücher: Ulf-Steffen Porath, Simon Ney, Dr. Irmgard Hort, Doreen Schwarzkopf und Lukas Röhler (von links).

Foto: Szabowski

GIESSEN (sza). Insgesamt 3000 Euro spendete der Verein „Förderer der Human-, Zahn- und Veterinärmediziner an der Justus-Liebig-Universität“ (FHZV) an die Zweigbibliothek im Chemikum, der Ludwig-Schunk-Bibliothek. Das Geld stammt aus unterschiedlichen Erträgen, wie dem kürzlich veranstalteten Herbstball. Die sichtlich erfreute Leiterin der Bibliothek im Chemikum (ZiC), Dr. Irmgard Hort, nahm den Scheck von den Veranstaltern in Empfang. „Spenden sind wichtig, nicht nur finanziell, sondern auch für die Außenwirkung“, erklärte sie. Mit dem größten Teil des Geldes sollen Bücher in Form von elektronischen Ressourcen beschafft werden.

Die restlichen Mittel dienen zur Auffüllung der Bibliotheksbestände. Seit dem Jahr 2010 unterstützt der Förderverein die ZiC. „Inzwischen sind knapp 14000 Euro an Spenden zusammengekommen. Alles fing mit dem Medizinerball 2010 an“, sagte Simon Ney, Student und Schatzmeister des FHZV.

„Einmal pro Semester“

Spenden erhält die Bibliothek im Chemikum seitdem in regelmäßigen Abständen. „Jedes Jahr, manchmal sogar einmal pro Semester, können wir die Universität unterstützen“, merkte

der sichtlich stolze Ulf-Steffen Porath an. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Der Grund warum ausgerechnet diese Zweigbibliothek die Förderung erhält, liegt auf der Hand: „Irgendwie muss jeder für sein Studium mal hier rein“, so Porath.

So fühle sich kein naturwissenschaftlicher Fachbereich der JLU benachteiligt, alle könnten davon profitieren. In die neu angeschafften Bücher wird zudem ein Stempel gesetzt, der kennzeichnet, dass diese mit den Spenden des Fördervereins beschafft wurden. „Das macht einen schon ein wenig stolz, die Unterstützung so greifbar zu sehen“, fügte Porath schmunzelnd noch hinzu.